

Zwei Tote bei Bränden in der Steiermark: Ursachen in Ermittlungen!

Zwei Brände in der Steiermark forderten am 30. Mai 2025 zwei Todesopfer. Ermittlungen zur Brandursache laufen.



Nachrichten AG

Steiermark, Österreich - In der steirischen Bevölkerung herrscht Bestürzung nach den tragischen Vorfällen in der Nacht zum 30. Mai 2025. An diesem Abend ereigneten sich zwei unabhängige Brände, die jeweils den Tod eines Menschen zur Folge hatten. Die Ereignisse fanden in Maria Lankowitz und Graz statt, was die lokale Gemeinschaft zutiefst erschüttert hat. Beamte des Landeskriminalamtes haben Ermittlungen aufgenommen und die Sachverständigen der Landesstelle für Brandverhütung unterstützen diese umfassenden Untersuchungen.

Die erste Brandursache, die festgestellt wurde, betrifft einen technischen Defekt an einem Kühlschrank in Maria Lankowitz.

Laut **5min** sind derzeit keine weiteren Hinweise auf mögliche Brandursachen gefunden worden. Im Fall des Brandes in Graz hingegen scheinen die Untersuchungen darauf hinzudeuten, dass ein defekter oder tiefentladener Akku, wahrscheinlich einer Batteriezelle, verantwortlich war. Auch dieser Brand endete tragisch mit dem Verlust eines Menschenlebens.

Ermittlungen und Prävention

Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen, und die Behörden arbeiten daran, alle relevanten Informationen zusammenzutragen. Besondere Aufmerksamkeit gilt den technischen Geräten, die häufig mit Bränden in Zusammenhang stehen. Die Gefahren durch technische Defekte sollten dabei nicht unterschätzt werden. So berichten **ORF Steiermark** und **Brandschutz-Zentrale**, dass diese Art von Vorfällen zu den häufigsten Brandursachen zählen.

Generell ist es wichtig, sich der häufigsten Brandrisiken bewusst zu sein. Feuergefährliche Arbeiten wie Schweißen, Lötten oder aber der Einsatz von Heißklebepistolen können, wenn sie unsachgemäß ausgeführt werden, schnell zu ernsthaften Bränden führen. Diese Arbeiten sollten stets von geschultem Personal durchgeführt werden, um potenzielle Gefahren frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden. Gerade im privaten Bereich ist Vorsicht geboten – ungeachtet der geringfügigen Gefahren, die Mikrogeräte und Handwerkzeuge mit sich bringen können.

Diese Vorfälle unterstreichen die Bedeutung eines hohen Bewusstseins für Brandverhütung und Sicherheitspraktiken, sowohl im gewerblichen als auch im privaten Sektor. Ein verantwortungsvoller Umgang mit technischen Geräten und eine fundierte Ausbildung in der Handhabung potenziell gefährlicher Utensilien können dazu beitragen, derartige Tragödien in Zukunft zu vermeiden.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	technischer Defekt an einem Kühlschrank, technischer Defekt, wahrscheinlich elektrische Energie durch defekten oder tiefenentladenen Akku
Ort	Steiermark, Österreich
Quellen	• www.5min.at • steiermark.orf.at • brandschutz-zentrale.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at